



# 1. Grazer Herzkreislauftage



Praxisbezogene  
Herzmedizin  
Update &  
Guidelines

Science Track  
Heiße Themen  
aus der  
Wissenschaft

Leuchtturmm-  
themen  
von Experten  
präsentiert

**13. – 15. September 2019**  
Med Campus Graz, Medizinische Universität Graz

[www.grazerherzkreislauftage.at](http://www.grazerherzkreislauftage.at)



**Programm**

# SCHNELL UND EINFACH ZU LOADEN

für Ihre Myokardinfarkt Patienten



## SCHMELZTABLETTE<sup>1</sup>



### Leichter zu schlucken:

- Schmelztablette löst sich direkt auf der Zunge auf
- Einfacheres und angenehmeres Laden von Patienten mit Schluckstörungen auch im Liegen



### Nur 2 Tabletten zum Loaden

Im Vergleich zu 6 Tabletten mit Prasugrel<sup>2</sup>



### Kein Wasser nötig

Schmelztablette kann mit oder ohne Wasser geschluckt werden (Aufnahme via GI-Trakt)



### Einfache Darreichungsform

auch in schwierigen Situationen

## WO?

Notarztwagen



Notaufnahme



Herzkatheterlabor



1. Fachkurzinformation BRILIQUE Schmelztablette 2. Fachinformation EFIENT

**FACHKURZINFORMATION BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Briliq 90 mg Filmtabletten **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Thrombozytenaggregationshemmer exkl. Heparin **ATC Code:** B01AC24 **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG** Jede Filmtablette enthält 90 mg Ticagrelor. Briliq enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosiereinheit, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern Mannitol (Ph.Eur.) (E421) Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat Magnesiumstearat (Ph.Eur.) (pflanzlich) (E470b) Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.) Hydrolose (E463) Filmüberzug Talkum Titandioxid (E171) Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172) Macrogol 400 Hypromellose (E464) **ANWENDUNGSGEBIETE** Briliq, gleichzeitig eingenommen mit Acetylsalicylsäure (ASS), ist indiziert zur Prävention atherothrombotischer Ereignisse bei erwachsenen Patienten mit akutem Koronarsyndrom (acute coronary syndrome, ACS) oder einem Myokardinfarkt (MI) in der Vorgeschichte und einem hohen Risiko für die Entwicklung eines atherothrombotischen Ereignisses (siehe Abschnitte 4.2 und 5.1 der Fachinformation). **GEGENANZEIGEN** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile (siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation). Aktive pathologische Blutung, Intrakranielle Blutungen in der Vorgeschichte (siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation), Schwere Leberfunktionsstörung (siehe Abschnitte 4.2, 4.4 und 5.2 der Fachinformation), Gleichzeitige Anwendung von Ticagrelor mit starken CYP3A4-Inhibitoren (z. B. Ketoconazol, Clarithromycin, Nefazodon, Ritonavir und Atazanavir), da die gleichzeitige Anwendung zu einem erheblichen Anstieg der Ticagrelor-Konzentration führen kann (siehe Abschnitt 4.5 der Fachinformation). **INHABER DER ZULASSUNG** AstraZeneca AB SE-151 85 Söderläge Schweden **REZEPTFLEICHT/APOTHEKENFLEICHT** Rezept- und apothekenpflichtig **STAND DER INFORMATION** 11/2018 Informationen zu den Abschnitten besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation (z. B. Austria Codex) zu entnehmen.

### Inhaltsverzeichnis / Content

Vorwort / Welcome address.....	2
Allgemeine Hinweise / General Information.....	5
Vorkongress / Pre-Congress .....	8
Wissenschaftliches Programm / Scientific program	
Freitag, 13. Sept. 19 / Friday, Sept. 13 <sup>th</sup> .....	11
Samstag, 14. Sept. 19 / Saturday, Sept. 14 <sup>th</sup> .....	17
Sonntag, 15. Sept. 19 / Sunday, Sept. 15 <sup>th</sup> .....	23
Hauptsponsoren / Main Sponsors .....	25
Sponsoren und Aussteller / Sponsors and Exhibitors.....	27
Plan / Map.....	U3

# 1. Grazer Herzkreislaufstage

## 13. – 15. September 2019



**Univ. Prof. Dr. A. Zirlirk**  
Abteilungsleiter  
der Klinischen Abteilung  
für Kardiologie, UHZG  
Programmdirektor



**ao. Univ.-Prof. Dr. Ameli Elisabeth Yates**  
suppliierende Leiterin  
der Klinischen Abteilung  
für Herzchirurgie, UHZG



**Univ. Prof.  
Dr. A. Gamillscheg**  
Abteilungsleiter  
der Klinischen Abteilung für  
Pädiatrische Kardiologie, UHZG



**Univ. Prof.  
Dr. W. Toller, MBA**  
Abteilungsleiter  
der Klinischen Abteilung  
für Herz-, Thorax-, Gefäß-  
chirurgische Anästhesiologie  
und Intensivmedizin, UHZG



**Univ. Prof.  
Dr. R. Gasser, PhD**  
Klinische Abteilung  
für Kardiologie  
Programmkomitee, UHZG



**Univ. Prof. Dr. R. Zweicker**  
Klinische Abteilung  
für Kardiologie  
Programmkomitee, UHZG

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit großer Freude begrüßen wir Sie zu den 1. Grazer Herz-Kreislauf-Tagen des Universitären Herzzentrums des LKH Universitätsklinikums und der Medizinischen Universität Graz. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Altes, Neues und Zukünftiges in der Herzmedizin und den angrenzenden Fachgebieten diskutieren. Hierzu haben wir drei thematische Säulen definiert, welche jeweils in zwei zeitgleichen Parallelveranstaltungen vom 13. – 15. September 2019 auf unserem neuen Campus stattfinden werden:

### Praktische Herzmedizin – Update und Guidelines:

Hier werden wir praxisnah und fallbezogen mit Ihnen gemeinsam erörtern, wie wir aktuelle Guidelines im Alltag auf unsere individuellen PatientInnen anwenden. Dabei werden wir insbesondere auch auf die immer bedeutsamer werdende individuelle Risikostratifizierung und konsekutive Personalisierung kardiovaskulärer Medizin eingehen.

### Science Track – Heiße Themen aus der Wissenschaft:

Im Rahmen dieser Themensäule stellen wir Ihnen wesentliche neue Erkenntnisse aus der kardiovaskulären klinischen Forschung und Grundlagenforschung vor. Einen besonderen Schwerpunkt nehmen dabei dieses Jahr inflammatorische und immunologische Mechanismen kardiovaskulärer Krankheitsbilder und deren translationale Umsetzung in die Klinik ein.

### Leuchtturmthemen von Experten präsentiert:

Hier haben Sie die Möglichkeit, hautnah mit unseren international renommierten Experten spannende Themen aus der Herzchirurgie, Kardiologie, Kinderkardiologie und Kardioanästhesie zu diskutieren und tiefe Einblicke jenseits der publizierten Daten durch diese profilierten Key Opinion Leaders zu bekommen.

Als einen Höhepunkt der Veranstaltung ist es uns gelungen, den international renommierten Kardiologen Prof. Dr. Peter Libby vom Brigham and Women's Hospital der Harvard University in Boston zu gewinnen. In seiner Key Note Lecture wird er über: „The New Frontiers in Cardiology“ sprechen und uns damit neue Perspektiven eröffnen, wohin sich unser Fachgebiet entwickelt und mit welchen Innovationen zukünftig zu rechnen ist.

Erstmals werden wir an Prof. Libby auch unseren „Pioneers in Cardiology Award“, den „Lifetime Achievement Award of the University Heart Center Graz“ verleihen. Wir freuen uns auf den interdisziplinär geführten, kritischen Dialog mit Ihnen.

Die Tagung findet in einem sehr modernen, edukativen Format statt: jeder Expertenvortrag ist auf 10 Folien (=10 Minuten) beschränkt. Die Beiträge sind kurz, hochinformativ und enthalten alle wesentlichen Neuerungen der einzelnen kardiologischen Teilgebiete. So erhalten Sie ein umfassendes, prägnantes Update des gesamten Fachgebietes Kardiologie.

Dem Kongress geht ein Workshop zur Langzeitblutdruckmessung voraus, Details dazu entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Lassen Sie uns gemeinsam Medizin und Forschung rund ums Herz leben, immer getreu dem Motto unseres Universitären Herzzentrums Graz: „Kardiovaskuläre Medizin aus einer Hand“.

Ihr Universitäres Herzzentrum Graz (UHZG)

Dear colleagues,

it is our greatest pleasure to welcome you to the 1<sup>st</sup> Cardio Summit Graz organized by the University Heart Centre of the LKH University Hospital and the Medical University Graz. Together with you we will discuss the old, the new and the future trends in cardiovascular medicine and its associated sequela. Therefore, we defined 3 theme topics showcased in two parallel sessions from the 13<sup>th</sup> to the 15<sup>th</sup> September 2019 in our new University Campus:

### Practical Medicine – Updates and Guidelines

In this track we will discuss with you in a practical and case-based matter how to implement the new guidelines into our daily routine care for our individual patients. Of particular interest will be the individual risk stratification and consecutive realization of personalized cardiovascular medicine.

### Sciene Track: Hot Topic of Science

In this theme track we will showcase the latest news and knowledge stemming from both cardiovascular clinical science and cardiovascular basic science. Inflammatory and immunologic mechanisms of cardiovascular diseases and their translation to clinics will be a particular focus here.

### Lighthouse Topcis Presented by Experts

In this track you will have the opportunity to discuss directly with internationally renowned experts hot topics of heart surgery, cardiology, pediatric cardiology, and cardio anaesthesiology. This will enable us to gain a deep inside into these topics beyond published data through extraordinary key opinion leaders.

As particular highlight we were able to recruit the internationally renowned cardiologist Prof. Dr. Peter Libby from the Brigham and Women's Hospital of the Harvard University in Boston, USA. In his key note lecture he will talk about the future frontiers in cardiology thereby enlightening us with new perspectives on where our enticing specialities will develop and which innovations we will likely see in the future.

For the first time we will present the Pioneers in Cardiology award, the new Life-time Achievement Award of the University Heart Centre Graz, to Prof. Libby.

This Conference has been primarily devoted to educational goals. Hence, we have proposed a modern, highly informative format. Selected experts will provide the latest updates within a maximum of 10 slides (=10 minutes) per session, enabling participants to absorb the recent developments in the field of Cardiology within a short period of time.

The Conference shall be preceded by a 24-h BPM workshop of the Austrian Society of Hypertension.

We are looking forward to a critical interdisciplinary dialog with you.

Let us jointly celebrate clinical medicine and science all around the heart following the motto of our University Heart Centre Graz: „Cardiovascular medicine from one hand“.

University Heart Center Graz (UHZG)



# 1. Grazer Herzkreislauftage

## 13. – 15. September 2019

### Allgemeine Hinweise / General Information

#### **Veranstalter / Organizer:**

Wissenschaftliche Gesellschaft für Innovation in der Herzmedizin e.V.,  
Klin. Abt. für Kardiologie, UKIM, LKH Graz, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz,  
vertreten durch Univ.-Prof. Dr. Andreas Zirlk und Univ.-Prof. Dr. Robert Gasser

#### **Wissenschaftliche Leitung / Scientific Organisation:**

Univ.-Prof. Dr. Andreas Zirlk  
Univ.-Prof. Dr. Robert Gasser, PhD  
Univ.-Prof. Dr. Robert Zweicker  
KA für Kardiologie, Universitäres  
Herzzentrum Graz (UHZG)  
Medizinische Universität Graz

#### **Ort / Venue:**

Med. Campus Graz  
Medizinische Universität Graz  
Neue Stiftungtalstraße 6, 8010 Graz

#### **Wissenschaftliches Sekretariat / Scientific Secretariat:**

Frau Angelika Therisch-Höller  
Abteilungsleiterin  
Universitätsklinik für Innere Medizin  
Klinische Abteilung für Kardiologie  
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz  
Tel.: +43/316/385 12544  
Fax: +43/316/385 13733  
E-Mail: angelika.therisch-hoeller@medunigraz.at

#### **Tagungssprache / Congress Language:**

Deutsch und Englisch / German and English

#### **Abstracts:**

Deadline zur Abstractsanmeldung 30. Juni 2019 / Deadline for Abstract Submission: June 30<sup>th</sup>  
[www.grazerherzkreislauftage.at](http://www.grazerherzkreislauftage.at)



# 1. Grazer Herzkreislauftage

## 13. – 15. September 2019

### Allgemeine Hinweise / General Information

#### Teilnehmerregistrierung / Anmeldung / Registration:



Ärztezentrale Med.Info

Nicole Lehner

Tel.: +43/1/536 63-20, E-Mail: azmedinfo@media.co.at

#### Online Anmeldung / Online Registration:

<https://registration.azmedinfo.co.at/grazerherzkreislauftage19>

#### Kongressgebühren / Registration Fees:

ÄrztInnen / Doctor	EUR 250,-
ÄrztInnen in Ausbildung / Doctor in Training	EUR 150,-
Pflegepersonal/DGKP/Pensionisten / Nursing Staff/Retiree	EUR 75,-
StudentInnen / Students	EUR 25,-

#### Gesellschaftsabend / Social Event:

am Samstag, 14. September 2019 um 20:00 Uhr / on Saturday, Sept. 14<sup>th</sup> at 8 p.m.

#### Kongressorganisation | Sponsoring | Fachausstellung:

#### Congress Organisation | Sponsoring | Exhibition:



Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6/3, 1010 Wien

Sonja Chmella, Karin Malits, Daniella Jokesch

Tel.: +43/1/536 63-68 od. -32

E-Mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at

#### Hotelreservierung / Accommodation:

Es wird ersucht, dass die TeilnehmerInnen selbst für Ihre Hotelreservierung sorgen.

Frau Almut Fuchs-Fehringer von der Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH unterstützt Sie hierbei sehr gerne:

Tel.: +43/316/8075-42 oder per E-Mail: af@graztourismus.at

**www.graztourismus.at/buchen**

Attendees are kindly asked to book their accommodation – for support, please turn to Mrs. Almut Fuchs-Fehringer:

Tel.: +43/316/8075-42 oder per E-Mail: af@graztourismus.at

**www.graztourismus.at/buchen**

### Allgemeine Hinweise / General Information

#### DFP-Punkte / CME Credits:

Die Tagung wird bei dem Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer zur Akkreditierung eingereicht. Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie vor Ort

The congress will be accredited by the Austrian Medical Association – your certificate of attendance will be handed out with your registration.

#### Poster / Poster Presenter:

Die Posterausstellung findet im Hörsaal 5 des MedCampus statt.

Die Posterbegehung mit den Autoren findet am Samstag, den 14. September 2019 um 13.00 – 13.30 Uhr und von 14.30 – 15.00 Uhr statt.

The poster exhibition is in the lecture room 5.

The poster session is on Saturday, Sept. 14<sup>th</sup> at 1 p.m. to 1.30 p.m. and from 2.30 p.m to 3 p.m.

Die Autoren werden gebeten ihre Poster am Freitag, den 13. September 2019 bis spätestens 16.00 Uhr aufzuhängen.

Die Poster sollten wie folgt formatiert sein: 130 cm x Breite 90 cm.

The poster presenters should hang up their posters until Friday, Sept. 13<sup>th</sup> 4 p.a. – the format is 130 cm height by 90 cm width.

## Einladung zum Workshop

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die arterielle Hypertonie ist eine der häufigsten Diagnosen in unserem ärztlichen Alltag. Eine adäquate Blutdruckeinstellung verhindert kardiovaskuläre Folgeerkrankungen und verbessert damit die Lebensqualität unserer PatientInnen nachhaltig.

Mit Hilfe einer Langzeit-Blutdruckmessung gelingt die Einstellung schwer therapiierbarer PatientInnen häufig sehr gut und sekundäre Hypertonieformen können entlarvt werden.

In dem Workshop erlernen Sie die Grundlagen der Anwendung und Befundung und können diese in den darauffolgenden Fallbesprechungen gleich anwenden. So wird die Interpretation in der täglichen Praxis einfach gelingen!

## Workshop – Programm

8:00	Start mit Begrüßung Sabine Perl, Graz
8:00-9:00	Update Hypertonie 2019 Thomas Weber, Wels / Sabine Perl, Graz
9:00-9:30	Sekundäre Hypertonie Stefan Pilz, Graz
9:30-10:00	Pause
10:00-10:30	Grundlagen ABPM Sabine Perl, Graz
10:30-11:00	Praktische Tipps zur Anlage Elisabeth Kraler, Graz
11:00-11:30	Pause
11:30-12:00	Parameter der Gefäßsteifigkeit in der ABPM Thomas Weber, Wels
12:00-13:00	"Hands on" ABPM Ella Niederl, Graz
13:00	Ende der Veranstaltung

### Veranstalter:



■ Österreichische Gesellschaft für  
**Hypertensiologie**



### Organisation:



**Priv.-Doz. Dr. Sabine Perl**  
Univ.-Klinik für Innere Medizin Graz  
Klin. Abteilung für Kardiologie



**Priv.-Doz. Dr. Thomas Weber**  
Klinikum Wels-Grieskirchen  
Kardiologische Abteilung

### Veranstaltungsort:

Medizinische Universität Graz, Med Campus (MC4)

### Kosten:

Nicht-Mitglieder der ÖGH: € 70,-  
ÄrztInnen in Ausbildung: € 50,-  
ÖGH-Mitglieder: € 50,-

Die ÖGH-Mitgliedschaft kann über die Homepage der Gesellschaft [www.hochdruckliga.at](http://www.hochdruckliga.at) beantragt werden (Jahresbeitrag: € 30,-).

### Anmeldung:

Online auf [www.hochdruckliga.at](http://www.hochdruckliga.at) oder per E-Mail an: [sekretariat@hochdruckliga.at](mailto:sekretariat@hochdruckliga.at)  
Maximale Teilnehmerzahl: 40 (Annahme nach Reihenfolge der Anmeldung)

### Bankverbindung:

Österreichische Gesellschaft für Hypertensiologie, Verwendungszweck:  
„Workshop 2019, Graz“ IBAN: AT78 3810 3000 0503 1273 BIC: RZSTAT2G103

### Sponsoren:



Für diese Veranstaltung werden im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) 5 Punkte für das Fach Innere Medizin vergeben. Die Teilnahmebestätigung mit den zugeteilten Punkten erhalten Sie vor Ort.

# MitraClip

Perkutane Mitralklappenrekonstruktion



## RICHTUNGSWEISENDE STUDIE ZUR ETABLIERUNG EINES NEUEN VERSORGUNGSSTANDARDS

**47%**

Reduktion der Herzinsuffizienz-  
Hospitalisierungen<sup>1,3</sup>

**3,1**

Herzinsuffizienz-  
Hospitalisierungen<sup>1</sup> NNT

**38%**

Reduktion der Mortalität<sup>1,4</sup>

**5,9**

Mortalität<sup>1</sup> NNT

**96,6%**

Freiheit von devicebezogenen  
Komplikationen<sup>2,5</sup>



Weitere Informationen online:

**WWW.COAPT.DE**

1) 24-Monats-Ergebnis

2) 2-Monats-Ergebnis

3) Primärer Effektivitätsendpunkt

4) Sekundärer Endpunkt

5) Primärer Sicherheitsendpunkt

COAPT, The New England Journal of Medicine, published on September 23, 2018, DOI: 10.1056/NEJMoa1806640

ABBOTT VASCULAR

Abbott Vascular Deutschland | Schanzenfeldstraße 2 | D-35578 Wetzlar | Tel: +49 6441 87075-0

Abbott Vascular Österreich | Perfektastraße 84 A | A-1230 Wien | Tel: +43 1 891220

Abbott Vascular Schweiz | Neuhoferstraße 23 | CH-6340 Baar | Tel: +41 41 7684333

Alle gezeigten Produkte sind eingetragene Warenzeichen der Abbott Unternehmensgruppe. Archivierung der Daten durch Abbott Vascular. Alle Illustrationen sind künstlerische Darstellungen und sollten nicht als technische Zeichnungen oder Fotografien verstanden werden. Produkte, die für die Behandlung eines Aortenaneurysmas bestimmt und zugelassen verwendet werden. Es ist wichtig, vor der Verwendung sorgfältig die Packungsbeilage mit Gebrauchsanweisung, Warnhinweisen und den möglichen Komplikationen zu lesen, die bei der Verwendung dieser Produkte auftreten können. Der Einsatz von MitraClip erfordert laut IFU zunächst ein Training. Hierin enthaltene Informationen sind ausschließlich zur Veröffentlichung in Deutschland, Österreich und der Schweiz bestimmt.

MitraClip ist nicht für die pädiatrische Nutzung zugelassen.

© 2018 Abbott. Alle Rechte vorbehalten. 9-DAC-2-8699-02 11-2018



**Abbott**



# 1. Grazer Herzkreislauftage

## Freitag, 13. September 2019

### Wissenschaftliches Programm

#### Plenarsaal / Main Lecture Hall

#### Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

##### 13:30 Feierliche Eröffnung

Andreas Zirlk und Ameli Elisabeth Yates  
Magnifizenz Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg  
Vorstandsvorsitzender Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Tscheliessnigg

##### 14:00 ESC Update Session I: The Latest from the Congress ...

Chair: Ameli Elisabeth Yates, Graz,  
Andreas Zirlk, Graz

14:00 .... on Heart Failure  
Friedrich Fruhwald, Graz

14:15 .... on Anti-Thrombotic Therapy  
Christoph Bode, Freiburg

14:30 .... on PCI  
Franz Weidinger, Wien

14:45 .... on Electrophysiology  
Helmut Pürerfellner, Linz

##### 15:00 Break

##### 15:30 ESC Update Session II: The Latest from the Congress ...

Chair: Robert Gasser, Graz,  
Igor Knez, Graz

15:30 .... on Structural Heart  
Christian Hengstenberg, Wien

15:45 .... on Heart Surgery  
Günther Laufer, Wien

16:00 .... on Prevention  
Atef Elbahry, Port Said

##### 14:00 Was ich schon immer über EP wissen wollte

Chair: Daniel Scherr, Graz,  
Axel Bauer, München

14:00 Wer braucht heute noch primär-prophylaktisch einen ICD?  
Markus Stühlinger, Innsbruck

14:15 Moderne Schrittmachertherapie – Indikationen und neue Technologien  
Günther Prenner, Graz

14:30 Synkope – Was nun?  
Rationale Risikostratifizierung und Management  
Egbert Bisping, Graz

14:45 Extrasystolie und Salven – Wann ignorieren, wann therapieren?  
Franz Xaver Roithinger, Wiener Neustadt

##### 15:00 Break

##### 15:30 Update Intensivmedizin – Hands-on Wissen

Chair: Friedrich Fruhwald, Graz,  
Wolfgang Toller, Graz

15:30 Akute Herzinsuffizienz – Modernes Management  
Dirk von Lewinski, Graz

15:45 Impella und ECLS – Was können Sie leisten?  
Bernhard Schieffer, Marburg/Lahn

16:00 Herztransplantation und LVAD – Wann und für wen?  
Sotirios Spiliopoulos, Graz

Rapid Rate Control. No Compromise.



# **Rapid Rate Control.**

No Compromise.

Schnelles und präzises Management bei akutem Vorhofflimmern<sup>3</sup>

**First Line bei kardial eingeschränkten Patienten**

- Schnellste Herzfrequenzkontrolle<sup>2</sup>
- Limitierter Effekt auf Blutdruck und Inotropie<sup>2-5</sup>
- Vorteilhaftes Sicherheitsprofil<sup>3,5</sup>
- Präzise Steuerbarkeit<sup>6</sup>

**All in one. No Compromise.**



1 2016 ESC Guidelines for the management of atrial fibrillation developed in collaboration with EACTS. Eur Heart J 2016 Aug 27, pii: ehw2010. Available at: <http://eurheartj.oxfordjournals.org>.

2 Krumpf G, et al.: Bolus application of landiolol and esmolol: comparison of the pharmacokinetic and pharmacodynamic profiles in a healthy caucasian group. Eur J Clin Pharmacol 2017; 73:417-428.

3 Fachinformation Rapi bloc®, aktueller Stand.

4 Tsuchiya H, et al.: Characteristic interactivity of landiolol, an ultra-short-acting highly selective  $\beta$ -1-blocker, with biomimetic membranes: comparisons with  $\beta$ -1-selective esmolol and non-selective propranolol and alprenolol. Front Pharmacol 2013 Dec 2; 4:150.

5 Syed Y, et al.: Landiolol: A Review in Tachyarrhythmias. Drugs 2018; 78:377-388.

6 Plosker G.L.: Landiolol: A review of its use in intraoperative and postoperative tachyarrhythmias. Drugs 2013; 73:959-977.

### Wissenschaftliches Programm

#### Plenarsaal / Main Lecture Hall

- 16:15 .... on Lipids and Inflammation  
Heinz Drexel, Feldkirch

- 16:30 Satellite Symposium**  
**Wenn das Herz akut zu rasen anfängt (Tachykardien auf Vorhofebene):**

Therapie von akuten Rhythmusstörungen  
Martin Manninger-Wünscher, Graz

Die Rolle der Betablocker in der Akut - und Intensivmedizin  
Ingrid Pretsch, Salzburg

Landiolol: der neue Standard der Herzfrequenzkontrolle  
Robert Gasser, Graz

---

#### 17:30 Break

- 18:00 Dare to be Sweet? – a Pro & Contra Discussion**  
Moderator: Thomas Pieber, Graz
- 18:00 Glucose Control is out – Let's Put All on New Oral Antidiabetics  
Katharina Schütt, Aachen
- 18:10 Glucose Control is Vital – We Need Insulin & CO  
Harald Sourij, Graz
- 18:20 Joint Rebuttal/Discussion  
Katharina Schütt, Aachen und Harald Sourij, Graz
- 18:30 Aspirin – An Old Cow?**  
Moderator: Elisabeth Mahla, Graz
- 18:40 Yes, Get Rid of Aspirin, it's Killing our Patients.  
Kurt Huber, Wien

#### Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

- 16:15 Nosokomiale Infektionen – Wie gehen wir damit um?  
Robert Krause, Graz

- 16:30 Satellite Symposium**  
**„Think the Future of Interventional Options“**



**Abbott**

---

#### 17:30 Break

- 18:00 Aus dem Herzkatheterlabor – Altes und Neues**  
Chair: Ruth Strasser, Dresden, Michael Fuchsäger, Graz
- 18:00 Radialer Zugang – Immer die richtige Wahl?  
Stefan Harb, Graz
- 18:15 CTO – Welcher Patient profitiert?  
Aurel Toma, Wien
- 18:30 CT vs. Angio – Wo stehen wir?**  
Dieter Szolar, Graz



[ICH TRAGE SIE, WEIL...]

...ihr Lachen  
das Schönste  
auf der Welt ist.

Ihre Patienten haben viele gute Gründe sie zu tragen.  
LifeVest® — Bewährter Schutz vor dem plötzlichen Herztod

- Patienten fühlen sich sicherer, wenn sie zu ihren alltäglichen Aktivitäten zurückkehren und dabei die LifeVest® tragen.<sup>1</sup>
- LifeVest® Patienten sind weniger besorgt, weil sie wissen, dass die LifeVest® sie schützt.<sup>1</sup>

**ZOLL**® LifeVest®

+49 (0) 2236 878755 | [www.zoll.com/de](http://www.zoll.com/de)

© 2019 ZOLL Medical Corporation. ZOLL und LifeVest sind Handelsmarken und/oder eingetragene Handelsmarken der ZOLL Medical Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

<sup>1</sup> Whiting J, Simon M. Health and Lifestyle Benefits Resulting from Wearable Cardioverter Defibrillator Use. The Journal of Innovations in Cardiac Rhythm Management, March 2012:1-2.

### Wissenschaftliches Programm

#### Plenarsaal / Main Lecture Hall

- 18:50 No, Aspirin is Still a Life Saver  
Hannes Alber, Klagenfurt
- 19:00 Joint Rebuttal/Discussion  
Kurt Huber und Hannes Alber

#### Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

- 18:45 Sinus Reducer, Atrial Shunt,  
CARDIOMEMS and Co –  
Vielversprechende neue  
Technologien?  
Eva Buschmann, Graz

19:10

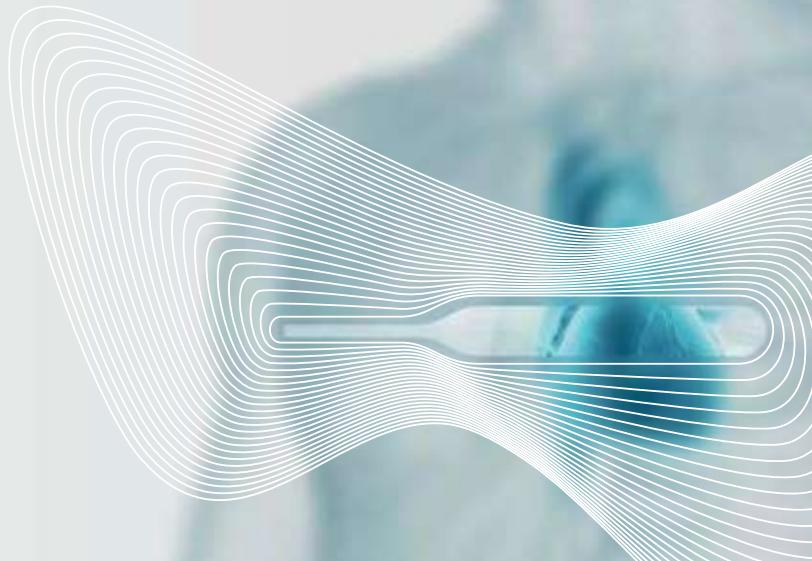
End of Program

# BIOMONITOR III

## Cardiac Monitoring. Made Clearer.



Unique  
BIOvector design



**One-Step Injection.**  
Ideal for In-Office.



**Automated Home Monitoring.**  
Plug In & Go.



**High Quality Signal.**  
Easy Rhythm Classification.



# 1. Grazer Herzkreislauftage

## Samstag, 14. September 2019

### Wissenschaftliches Programm

#### Plenarsaal / Main Lecture Hall

08:00  Symposium  
NOACs Update vom ESC

09:00 **2019 SCAD Guidelines in Daily Clinical Practice – What's New?**

A Joint Session with the European Association of Percutaneous Interventions (EAPCI) of the ESC  
Chair: Petr Kala, Brünn,

Gianfranco Sinagra, Trieste

Panel: Emanuele Barbato, Naples, Marko Noc, Ljubljana, Gabor Toth, Graz, Andreas Zirlik, Graz

09:00 Diagnostic Assessment of Patients with Stable Angina.

Gabor Toth-Gayor, Graz

09:15 When is the Medical Therapy Optimal?

Marko Noc, Ljubljana

09:30 Revascularization: When and How?

Emanuele Barbato, Naples

09:45 Summary: Where the Practice Should be Changed Compared to 2013?

Petr Kala, Brünn

10:00 **2019 SCAD Guidelines in Clinical Practice – the Austrian Perspective**

Andreas Zirlik, Graz

10:15 Panel Discussion

---

**10:30 Break**

---

#### Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

08:00  Symposium  
**Wie kann das Lipidmanagement für kardiovaskuläre Hochrisikopatienten verbessert werden?**

Chair: Harald Sourij, Graz,  
Andreas Zirlik, Graz

ODYSSEY OUTCOMES:

CV Ereignis-Reduktion mit assoziierter Mortalitäts-Senkung\* durch den PCSK9-Hemmer Praluent® (Alirocumab)

Andreas Zirlik, Graz

Praktische Umsetzung der aktuellen Richtlinien zur LDL-C-Senkung  
Harald Sourij, Graz

09:00 **Modernes Risikomanagement beim Diabetiker – Diabetologie, Nephrologie und Kardiologie team up**

Gemeinsame Sitzung mit der AG Herz und Diabetes der DKG, der DDG und der Österreichischen Gesellschaft für Diabetologie  
Chair: Thomas Nordt, Stuttgart, Harald Sourij, Graz

09:00 Was lernen wir aus den aktuellen Guidelines?

Thomas Pieber, Graz

09:15 Diabetische Kardiomyopathie – Wo stehen wir heute?

Heiko Buger, Graz

09:30 Diabetische Nephropathie – Worauf müssen wir achten?

Alexander Rosenkranz, Graz

09:45 Interventionen am diabetischen Herzen – Was macht den Diabetiker besonders?

Thomas Nordt, Stuttgart

# Rechtzeitig den richtigen Weg einschlagen.



## Herzinsuffizienz wirksamer behandeln\*\*

### Stärkerer Schutz von Anfang an:

- Weniger Krankenhausaufenthalte<sup>1,2</sup>
- Länger leben<sup>1,2</sup>
- Aktiver leben<sup>3</sup>

\* Erstattung gemäß EKO-Regeltext (RE1)

- Bei erwachsenen PatientInnen ab 18 Jahren mit chronischer Herzinsuffizienz mit reduzierter Ejektionsfraktion wenn trotz individuell optimierter Standardtherapie mit ACE-Hemmer oder AT-II-Antagonisten der Patient/die Patientin immer noch symptomatisch ist (NYHA ≥ Klasse II).
- Therapieeinleitung bei linksventrakulärer Ejektionsfraktion ≤ 35 % (diagnostiziert mittels transthorakalem Echokardiographiebefund nicht älter als 6 Monate). Das Serumkalium muss zu Therapiebeginn ≤ 5,4 mmol/l, der systolische Blutdruck ≥ 100 mmHg und die eGFR ≥ 30 ml/min/1,73 m<sup>2</sup> sein.
- Erstverordnung und regelmäßige Kontrollen durch einen Facharzt/eine Fachärztin für Innere Medizin mit dem Additivfach Kardiologie oder einen Facharzt/eine Fachärztin für Innere Medizin mit gültigem Diplom in transthorakaler Echokardiographie oder durch eine entsprechende Fachabteilung bzw. -ambulanz.
- Sacubitril/Valsartan eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 12 Monate (L 12).

Fachkurzinformation siehe Seite 26

[www.herzinsuffizienz.at](http://www.herzinsuffizienz.at)

\*\* im direkten Vergleich zu Enalapril in der NT-proBNP-Senkung<sup>1</sup>, Mortalität<sup>1,2</sup> und Re-Hospitalisierungen<sup>1,2</sup>. 1 McMurray J.J.V. et al., N Engl J Med 371; 11, 2014.  
2 Velazquez E et. al, N Engl J Med 2019, doi: 10.1056/NEJMoa1812851. 3 Chandra A. et al., JAMA Cardiol. 2018; doi:10.1001/jamacardio.2018.0398.

Novartis Pharma GmbH, Stella-Klein-Löw-Weg 17, 1020 Wien, Tel.: 01/86657-0, [www.novartis.at](http://www.novartis.at).

### Wissenschaftliches Programm

#### Plenarsaal / Main Lecture Hall

##### 11:00 **Keynote Lecture**

Chair: Andreas Zirlik, Graz,  
Rudolf Zechner, Graz  
Laudatio: Andreas Zirlik, Graz

##### **The New Frontiers in Cardiology**

Peter Libby, Boston

##### **Pioneers in Cardiology,**

the Lifetime Achievement Award of  
the University Heart Center Graz  
donated by the Scientific Society for  
Innovation in Heart Medicine

##### 12:00 Satellite Lunch Symposium **HI Management** **mit Entresto – zwischen Praxis & Klinik**

Chair: Andreas Zirlik, Graz  
(angefragt)

Der scheinbar stabile Patient – therapiieren oder ignorieren?  
Hannes Alber, Klagenfurt

In der Klinik – Nicht warten,  
rechtzeitig starten!  
Georg Noll, Hirslanden

##### 13:00 **Break**

##### 13:00 **Posterbegehung / Poster Session**

##### 13:30 **Moderne interventionelle und minimalinvasive Therapien – ein Update**

Chair: Robert Gasser, Graz,  
Michael Grimm, Innsbruck  
Panel: Wolfgang Weihs, Graz,  
Heinrich Mächler, Graz,  
Axel Bauer, München

Mit Live Schaltung in den Hybrid OP  
und HKL

#### Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

##### 10:00 **Der Diabetiker – Immer ein Patient der Chirurgen?**

Nikolaos Bonaros, Innsbruck

##### 10:15 **Glukosestoffwechsel und Darmpermeabilität – was lernen wir aus der Forschung**

Barbara Obermayer-Pietsch, Graz

##### 10:30 **Break**

##### 12:00 Satellite Lunch Symposium

##### **Die Rolle der Defibrillatormiete in der klinischen Praxis**

**ZOLL**

##### 12:00 Satellite Lunch Symposium **Innovative Implantate für die medizinische Versorgung von Patienten mit Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen**

 **BIOTRONIK**  
excellence for life

##### 13:00 **The Freiburg – Graz Science Connection I**

Chair: Christoph Borner, Freiburg,  
Akos Heineman, Graz

##### 13:00 **Danger Signaling in the Heart – a New Target?**

Peter Stachon, Freiburg

##### 13:15 **Autophagy – the Fountain of Youth for our Hearts?**

Simon Sedej, Graz

##### 13:30 **Cardiac Optogenetics: Illuminating Heterocellular Interactions in the Heart**

Franziska Schneider-Warme,  
Freiburg

##### 13:45 **Inflammatory Cells – the Biomarkers of Tomorrow?**

Dennis Wolf, Freiburg



### Wissenschaftliches Programm

#### Plenarsaal / Main Lecture Hall

- 13:30 Live Case Structural Heart  
Andreas Zirlin, Graz /  
Albrecht Schmidt, Graz /  
Tobias Wengenmayer, Freiburg
- 14:30 Live Case Cath Lab  
Gabor Toth-Gayor, Graz /  
Stefan Harb, Graz
- 15:00 Echokardiographie von Trikuspidal- und Mitralklappe – Tipps und Tricks  
Johann Dusleag, Graz
- 15:15 Interventionelle Therapie der AV-Klappen – Wo stehen wir heute, was kommt morgen?  
Nina Wunderlich, Darmstadt
- 15:30 TAVI ist auch bei Patienten mit mittlerem Risiko der Gold-standard**
- 15:30 Pro: Axel Bauer, München
- 15:40 Contra: Andreas Zierer, Linz
- 15:50 Rebuttal: Axel Bauer und Andreas Zierer

#### 16:00 Break and Poster Viewing

- 16:30 Hot Topics in der Herzchirurgie**  
Chair: Heinrich Mächler, Graz,  
Albrecht Schmidt, Graz
- 16:30 Mitrals- und Aortenklappenrekonstruktion – der neue Standard?  
Rainald Seitelberger, Salzburg
- 16:45 Minimale Herzklappenchirurgie – Was können wir 2019?  
Heinrich Mächler, Graz
- 17:00 Möglichkeiten und Grenzen der kardialen Bildgebung  
Michael Fuchsjäger, Graz

#### Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

- 14:00 Adaptive Immunity – the Ying and Yang in CV Disease?  
Peter Rainer, Graz
- 14:15 Mitochondrial Dysfunction – the Holy Grail?  
Wolfgang Graier, Graz

#### 14:30 Break and Poster Viewing

#### 15:00 The Freiburg – Graz Science Connection II

Chair: Wolfgang Graier, Graz,  
Dennis Wolf, Freiburg

- 15:00 It's a Matter of Life and Death – Apoptosis Exposed  
Christoph Borner, Freiburg
- 15:15 Pathomechanisms of Pulmonary Vascular Remodelling  
Horst Olschewski, Graz
- 15:30 Modeling of Cardiac Arrhythmias?  
Gernot Plank, Graz
- 15:45 Macrophages – the Innate Propagators of CVD?  
Ingo Hilgendorf, Freiburg
- 16:00 Anti-Inflammatory Functions of Protein Kinase Inhibitors – will Cancer Therapeutics Revolutionize Cardiovascular Medicine?  
Akos Heinemann, Graz

#### 16:15 Break and Poster Viewing



### Wissenschaftliches Programm

#### Plenarsaal / Main Lecture Hall

- 17:15 **Der komplexe Koronarpatient in 2019**
- 17:15 ... immer ein Fall für die Chirurgie  
Martin Grabenwöger, Wien
- 17:25 ... die PCI kann alles  
Albrecht Schmidt, Graz
- 17:35 Rebuttal: Martin Grabenwöger und Albrecht Schmidt

#### 17:45 Break

- 18:00 **Spezielles rund ums Herz – Was ich schon immer wissen wollte...**  
Chair: Andreas Gamillscheg, Graz, Rainald Seitelberger, Salzburg
- 18:00 PAVK Update 2019 – Was gibt es Neues?  
Marianne Brodmann, Graz
- 18:15 Interventionen bei angeborenen Herzfehlern  
Andreas Gamillscheg, Graz
- 18:30 Operative Korrektur angeborener Herzfehler im Erwachsenenalter  
Igor Knez, Graz
- 18:45 Perioperative anti-thrombotische Therapie – Die wichtigsten Eckpunkte  
Wolfgang Toller, Graz

#### Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

- 16:30 **Academic Medicine in the 21<sup>st</sup> Century – Quo Vadis?**  
Chair: Caroline Schober-Trummler, Graz, Andreas Zirlik, Graz  
Panel: Peter Libby, Boston, Christoph Borner, Freiburg, Hellmut Samonigg, Graz, Harry Crijns, Maastricht
- 16:30 Is the Traditional University Outdated or More Needed than Ever? – What Can We Learn from the Harvard Innovation Path?  
Peter Libby, Boston
- 16:45 Internationalization and Globalization of Science and Medicine – Opportunities, Challenges and Pitfalls  
Christoph Borner, Freiburg
- 17:00 Medical Science City Graz – from Vision to Reality  
Hellmut Samonigg, Graz
- 17:15 Panel Discussion
- 
- 17:30 **Break and Poster Viewing**
- 
- 18:00 **Career Workshop – Graduated... What Comes Next?**  
Chair: Roland Mertelsmann, Freiburg, Hubert Scharnagl, Graz
- 18:00 .... Career Paths over Time – the Central Questions?  
Roland Mertelsmann, Freiburg
- 18:15 .... the Clinical University Professor – a Fossil or Modern Hybrid?  
Peter Wolf, Graz

### Wissenschaftliches Programm

#### Plenarsaal / Main Lecture Hall

#### Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

18:30 .... the Full Time Researcher –  
the New Hero?  
Wolfgang Graier, Graz

18:45 .... Working in Big Pharma –  
Opportunities and Challenges?  
Marwa Soliman, Dubai

19:00

**End of Program**

20:00

#### Social Gathering

Sektempfang durch die Steiermärkische Landesregierung mit Grußworten  
des Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer und des Ärztlichen  
Direktors der des Universitätsklinikums Graz Dr. Wolfgang Köle



Künstliche Intelligenz – Fortschritt oder Bedrohung? – Robert Gasser, Graz  
Advanced Robotics in der kardiovaskulären Medizin – Diana Bonderman, Wien

### Wissenschaftliches Programm

#### Plenarsaal / Main Lecture Hall

#### Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

- 09:00** **Lifestyle – Welche Rolle spielt er wirklich?**  
Chair: Robert Gasser, Graz,  
Dirk Müller-Wieland, Aachen
- 09:00** **Ernährung – How PURE Should it be?**  
Stefan Lorkowski, Jena
- 09:15** **Sport ist Mord – Oder was?**  
David Niederseer, Zürich
- 09:30** **Sexual Healing – Für wen Viagra und Co?**  
Eugen Plas, Wien
- 09:45** **Rehabilitation – Bringt es wirklich was?**  
Leonhard Harpf, Graz
- 10:00** **Europa vs. USA – Welchen Blutdruckempfehlungen sollten wir folgen?**  
Sabine Perl, Graz
- 10:15** **Lunch Satellite Symposium**
- 
- 11:15** **Break**
- 
- 11:45** **Praktische Kardiologie – Worauf kommt es an?**  
Chair: Gerald Zenker, Bruck/Mur,  
Irene Lang, Wien  
Gemeinsame Sitzung mit der  
Österreichischen Gesellschaft für  
Kardiologie (ÖKG)
- 11:45** **Der erwachsene EMAH Patient in  
meiner Praxis – Was nun?**  
Andreas Gamillscheg, Graz

**08:00** **Symposium**



- 09:00** **Atrial Fibrillation – a Systemic Disease?**  
Joint Session mit EHRA  
Chair: Harry Crijns, Maastricht,  
Daniel Scherr, Graz

- 09:00** **Duration Matters – the Relation between Episode Length and Events**  
Harry Crijns, Maastricht
- 09:15** **Personalized Ablation – which Patient Benefits most?**  
Daniel Scherr, Graz

- 09:30** **Burning or Freezing – which Technique is Better?**  
Roland Tilz, Lübeck

- 09:45** **No More Strokes! – Screening for AF 2.0**  
Lukas Fiedler, Wiener Neustadt

- 10:00** **Lunch Satellite Symposium**

**11:00** **Break**

- 11:30** **The Cardiovascular High Risk Patient**  
Joint Session with the German and Austrian Society of Atherosclerosis  
Chair: Johann Wojta, Wien,  
Stefan Lorkowski, Jena

- 11:30** **It's All about Lipids**  
Zlatko Fras, Ljubljana

- 11:45** **It's All about Thrombosis**  
Enrico Fabris, Trieste

### Wissenschaftliches Programm

#### Plenarsaal / Main Lecture Hall

- 12:00 **Kryptogener Insult – Wie behandeln?**  
Andrea Podczeck-Schweighofer, Wien
- 12:15 **Infarkttherapie in 2019 – Was ist alt, was ist neu?**  
Peter Siostrzonek, Linz
- 12:30 **Herzgesundheit durch Gewichtsverlust – Wahr, realistisch?**  
Jens Carsten Aberle, Hamburg
- 12:45 **Biomarker in der täglichen Praxis – Welchen Wert haben sie wirklich?**  
Wolfgang Koenig, München
- 13:00 **Blut- und Eisensubstitution in der Herzmedizin**  
Peter Schlenke, Graz

#### Hörsaal 2 / Lecture Hall 2

- 12.00 **It's All about Inflammation**  
Stefan Frantz, Würzburg
- 12:15 **It's All about the Genes**  
Winfried März, Mannheim
- 12:30 **Heart Failure as High Risk Condition – What We Need to Know?**  
Christian Schulze, Jena
- 12:45 **A Look into the Future – New Concepts from Basic Science**  
Christoph Binder, Wien

**13:15**

**Farewell and Imbiss**

**Praktische Herzmedizin – Update und Guidelines**  
**Science Track – Heiße Themen aus der Wissenschaft**  
**Leuchtturmthemen – von Experten präsentiert**



# 1. Grazer Herzkreislauftage

## 13. – 15. September 2019

Wir danken folgenden Firmen / Many thanks to the following companies

### Hauptponsoren / Main Sponsors



(Stand bei Erstellung)

## Fachkurzinformationen

### Fachkurzinformation zu Seite 12

**Bezeichnung des Arzneimittels:** Rapibloc 300 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. **Qualitative und Quantitative Zusammensetzung:** Eine Durchstechflasche enthält 300 mg Landiololhydrochlorid entsprechend 280 mg Landiolol. Nach Rekonstitution enthält 1 ml 6 mg Landiololhydrochlorid. Liste der sonstigen Bestandteile: Mannitol (Ph. Eur.), Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung). **Anwendungsgebiete:** Supraventrikuläre Tachykardie und wenn eine schnelle Kontrolle der Kammerfrequenz bei Patienten mit Vorhofflimmern oder Vorhofflimmern voroperativ, postoperativ oder unter anderen Bedingungen erwünscht ist und eine kurzdauernde Kontrolle der Kammerfrequenz mit einer kurzwirksamen Substanz angebracht ist. Nicht-kompensatorische Sinustachykardie wenn nach dem Urteil des Arztes die hohe Herzfrequenz eine besondere Intervention erfordert. Landiolol eignet sich nicht zur Behandlung von chronischen Erkrankungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Schwere Bradykardie (weniger als 50 Schläge pro Minute). Sinusknotensyndrom. Schwere Störungen der atrioventrikulären (AV) - Knotenleitung (ohne Herzschrittmacher): AV-Block 2. oder 3. Grades. Kardiogener Schock. Schwere Hypotonie. Dekompensierte Herzinsuffizienz, sofern sie als nicht mit der Arrhythmie zusammenhängend betrachtet wird. Pulmonale Hypertonie. Unbehandeltes Phäochromozytom. Akuter Asthmaanfall. Schwere, unkorrigierbare metabolische Azidose. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Beta-Adrenorezeptor-Antagonisten, selektiv; ATC-Code: C07AB14. **Inhaber der Zulassung:** Amomed Pharma GmbH, Storchengasse 1, 1150 Wien, Österreich. **Stand der Information:** 07.2018. Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft, Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

### Fachkurzinformation zu Seite 18

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8.

**BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Entresto® 24 mg/26 mg Filmtabletten – Entresto® 49 mg/51 mg Filmtabletten – Entresto® 97 mg/103 mg Filmtabletten. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Entresto 24 mg/26 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 24,3 mg Sacubitril und 25,7 mg Valsartan (als Sacubitril-Natrium–Valsartan-Dinatrium (1:1) 2,5 H<sub>2</sub>O). Entresto 49 mg/51 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 48,6 mg Sacubitril und 51,4 mg Valsartan (als Sacubitril-Natrium–Valsartan-Dinatrium (1:1) 2,5 H<sub>2</sub>O). Entresto 97 mg/103 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 97,2 mg Sacubitril und 102,8 mg Valsartan (als Sacubitril-Natrium–Valsartan-Dinatrium (1:1) 2,5 H<sub>2</sub>O). **Liste der sonstigen Bestandteile:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Niedrig substituierter Hydrokolloid, Crospovidon (Typ A), Magnesiumstearat, Talkum, Hochdisperses Siliciumdioxid. Filmüberzug: Entresto 24 mg/26 mg Filmtabletten: Hypromellose, Substitutionstyp 2910 (3 mPa·s), Titandioxid (E171), Macrogol (4000), Talkum, Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172). Entresto 49 mg/51 mg Filmtabletten: Hypromellose, Substitutionstyp 2910 (3 mPa·s), Titandioxid (E171), Macrogol (4000), Talkum, Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Entresto wird bei erwachsenen Patienten zur Behandlung einer symptomatischen, chronischen Herzinsuffizienz mit reduzierter EJEKTionsfraktion angewendet (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Gleichzeitige Anwendung von ACE-Hemmern (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5 der Fachinformation). Entresto darf erst 36 Stunden nach Absetzen einer Therapie mit ACE-Hemmern gegeben werden. Anamnestisch bekanntes Angioödem im Zusammenhang mit einer früheren ACE-Hemmer- oder ARB-Therapie (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation). Hereditäres oder idiopathisches Angioödem (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation). Gleichzeitige Anwendung mit Aliskiren-haltigen Arzneimitteln bei Patienten mit Diabetes mellitus oder bei Patienten mit Nierenfunktionsstörung (eGFR <60 ml/min/1,73 m<sup>2</sup>) (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5 der Fachinformation). Schwere Leberinsuffizienz, biliäre Zirrhose oder Cholestase (siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation). Zweites und drittes Schwangerschafts-Trimester (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel mit Wirkung auf das Renin-Angiotensin-System; Angiotensin-II-Antagonisten, andere Kombinationen, ATC-Code: C09DX04. **INHABER DER ZULASSUNG:** Novartis Europharm Limited, Vista Building, Elm Park, Merrion Road, Dublin 4, Irland. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen. Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar.

Version: 04/2018



# 1. Grazer Herzkreislauftage

## 13. – 15. September 2019

### Sponsoren und Aussteller / Sponsors and Exhibitors



Bristol-Myers Squibb



People and ideas for innovation in healthcare



Passion for Innovation. Compassion for Patients.™



**ZOLL.**



(Stand bei Drucklegung)



# 1. Grazer Herzkreislauftage

## 13. – 15. September 2019

### Notizen

## Lage- und Anfahrtsplan / Map:





Universitäres Herzzentrum Graz

# 1. Grazer Herzkreislauftage

[www.grazerherzkreislauftage.at](http://www.grazerherzkreislauftage.at)